Auswertung der IMS-Zahlen für das Jahr 2014

GSASA Arbeitsgruppe Ökonomie und Versorgung

Christina Moerlen

Der folgende Bericht basiert auf den von der IMS bei den Lieferfirmen und Grossisten erhobenen Marktdaten, die die Arbeitsgruppe Ökonomie und Versorgung seit vielen Jahren für den Spitalmarkt auswertet.

Tabelle 1: Aufteilung des Umsatztotals Spitalmarkt in rezeptpflichtige und rezeptfreie Präparate sowie in SL und nicht-SL Präparate.

		Jahr 2014	Marktanteil	Veränderung gegenüber 2013
		CHF	%	%
Umsatztotal (CHF)		1'168'862'963	100	2.0
	kassenzulässig	953'555'687	81.6	2.3
	nicht kassenzulässig	215'307'276	18.4	0.7
Total Rx		1'138'515'080	97.4	2.0
	kassenzulässig	941'822'239	80.6	2.3
	nicht kassenzulässig	196'692'841	16.8	0.7
Total OTC		30'347'883	2.6	1.7
	kassenzulässig	11'733'448	1.0	2.3
	nicht kassenzulässig	18'614'435	1.6	1.4

Der Umsatz im Spitalmarkt ist im letzten Jahr um <mark>2%</mark> angestiegen, was im Vergleich zu den Vorjahren ein moderater Anstieg ist (vgl. Tabelle 2).

Das Verhältnis der kassenzulässigen gegenüber den nicht kassenzulässigen Produkten im Spitalmarkt hat sich im letzten Jahr praktisch nicht verändert.

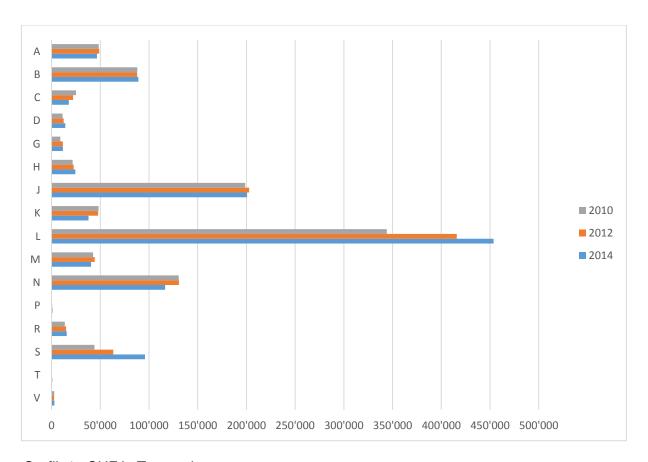
Der Anteil der verschreibungspflichtigen Medikamente gegenüber den OTC-Präparaten im Spital ist ebenfalls unverändert (2013: 97.4%) geblieben.

Tabelle 2: Entwicklung des Umsatztotals im Spitalmarkt seit 2004

Jahr	Umsatztotal	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
	CHF	%		
<mark>2013</mark>	1'146'613'187	1.6		
2012	1'128'412'586	4.9		
2010	1'028'688'834	1.4		
2009	1'014'729'800	6		
2007	877'782'505	8.3		
2004	793'515'447	7.1		

Tabelle 3 und Grafik 1: Aufteilung des totalen Spitalmarkt-Umsatzes nach IG-Gruppen

		Umsatztotal 2014	Marktanteil	Veränderung gegenüber 2013
ATC- Code		CHF	%	%
Α	Alimentäres System und Stoffwechsel	46'660'297	4.0	-2.3
В	Blut und blutbildende Organe	89'113'562	7.6	1.0
С	Herz und Kreislauf Therapie	17'681'128	1.5	-14.1
D	Dermatologica	14'064'668	1.2	6.9
G	Urogenital-System und Sexualhormone	11'600'114	1.0	-4.0
Н	Hormonales System, excl. Sexualhormone	24'424'388	2.1	-3.7
J	Antiinfektiva, systemisch	200'628'232	17.2	-2.6
K	Infusionslösungen	37'907'923	3.2	-2.0
L	Antineoplastika und Immunmodulatoren	453'686'763	38.8	4.0
M	Muskel und Skelettsystem	40'522'118	3.5	0.1
N	Nervensystem	116'662'890	10.4	-2.3
Р	Parasitologie	898'495	0.1	13.5
R	Respirationssystem	15'485'535	1.3	-0.3
S	Sinnesorgane	95'869'681	8.2	22.4
T	Diagnostika	717'044	0.1	257.1
V	Varia	2'940'125	0.3	2.6



Grafik 1: CHF in Tausend

Die Umsätze in den Gruppen A (Alimentäres System), C (Herz-Kreislauf Therapie), G (Urogenital-System, H (Hormonelles-System), J (Antinfektiva), K (Infusionslösungen), N (Nervensystem) und R (Respirations-System) waren im letzten Jahr rückläufig. Bei mehreren Gruppen ist dies seit ein paar Jahren so (Gruppen A, C, K und N).

Der Umsatz in der Gruppe C (Herz-Kreislauf Therapie) ist im letzten Jahr erneut um 14.1% gesunken (2013: -7.6%; 2012: -6.9%; 2011 -4.6%). Im Jahre 2010 belief sich der Umsatz der Gruppe auf 25 Mio, 2014 noch auf 17 Mio. Vor allem in den Gruppen C07 Betablocker (-20%), C08 Ca-Antagonisten (-15%) und C10 Lipidregulatoren (-25%) sank der Umsatz stark.

Erneut ist der Umsatz in der Gruppe N (Nervensystem) zurückgegangen (-2.3%) und liegt für 2014 noch bei 116 Mio (2010: 130 Mio). In allen grossen Untergruppen war der Umsatz rückläufig: N01A Narkosemittel 28 Mio (-5.8%), N02B Analgetika 9.5 Mio (-9.9%), N05A Antipsychotika 28 Mio (-2.7%).

Der Umsatz in der Gruppe J (Antiinfektiva) hat sich im letzten Jahr um 2.6% vermindert. Dies zeigt sich vor allem in der Gruppe J05C Virustatika gegen HIV mit -6.2% (2014: 90 Mio; 2013: 95 Mio). Der Umsatz in der Untergruppe J07 (Vakzine) ist weiter angestiegen auf nun 12.5 Mio (2013: 12.1 Mio; 2012: 8.6 Mio).

Die Ausgaben in der Gruppe L (Antineoplastika und Immunmodulatoren) sind im Jahre 2014 um 4% (+17.5 Mio CHF) gestiegen und haben einen Spitalmarktanteil von 38.8% erreicht. Grosse Unterschiede gibt es in den Gruppen L01B (Antimetaboliten) 40 Mio (+6.5%), L02B (Cytostatische Hormonantagonisten)19 Mio (+21.4%), L04B (Anti-TNF Produkte) 70 Mio (+4.9%).

Der durchschnittliche Packungspreis in der Gruppe L steigt jedes Jahr an: 2012: 575.-/OP; 2013: 602.-/OP; 2014: 630.-/OP.

Erneut sind die Ausgaben in der ATC-Gruppe S (Sinnesorgane) stark angestiegen auf nun fast 96 Mio (+22.4). Der Marktanteil der Gruppe S beträgt nun über 8%. Im Jahr 2010 waren es noch 44 Mio bei einem Marktanteil von 4%.

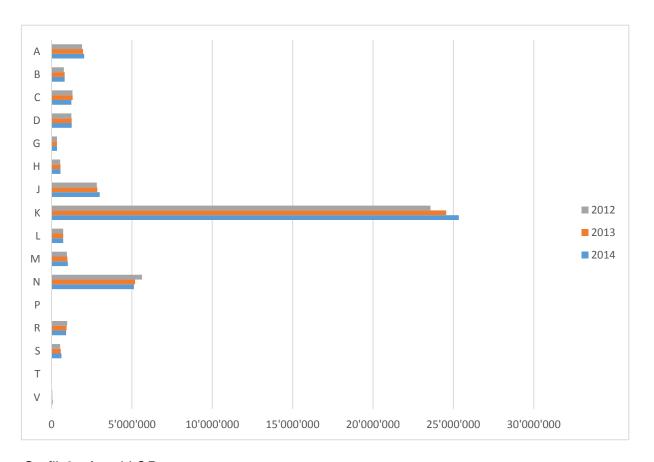
Der Hauptzuwachs geht wie seit Jahren auf die Gruppe Ophtalmologica zurück, insbesondere auf die Untergruppe S01P Antineovaskuläre Produkte. Die Kosten belaufen sich allein in dieser Untergruppe auf 90 Mio (+24%) (2013: 73 Mio: 2012: 58 Mio; 2011: 47 Mio; 2010: 39 Mio; 2007: 19 Mio).

Der Umsatz in der Gruppe T (Diagnostika) ist im Jahre 2014 auf 717'044 (+257%) gestiegen. Dieser Anstieg kommt vor allem von der Gruppe T02D Diabetes-Tests. Neben dieser Gruppe werden von IMS nur noch die Untergruppen T02C Schwangerschaftstest, T02X sonstige Diagnostika und T03A diagnostische Geräte und Zubehör erfasst. Seit 2006 fehlt die ATC-Untergruppe T01 (Diagnostika für bildgebende Verfahren) in den Auswertungen, d.h. die Kontrastmittel werden seither von der IMS nicht mehr erfasst.

Die Anzahl Original-Packungen (OP) hat sich in den vergangenen Jahren nicht gross verändert. Einige Indikationsgruppen zeigen sogar einen Rückgang bei der Anzahl Packungen (Herz-Kreislauf -6.2%; Respirationstrakt -3.4%; Nervensystem -1.4%).

Tabelle 4 und Grafik 2 zeigen eine Aufteilung des totalen Spitalmarkts nach IG-Gruppen, bezogen auf die Anzahl Original-Packungen (OP).

		Total Jahr 2014	Marktanteil	Veränderung gegenüber 2013
ATC-Code		Anzahl OP	%	%
Α	Alimentäres System	2'033'419	4.7	3.7
В	Blut und blutbildende Organe	814'049	1.9	0.5
С	Herz und Kreislauf Therapie	1'227'3636	2.9	-6.2
D	Dermatologika	1'248'973	2.9	-0.4
G	Urogenital-System und Sexualhormone	336'851	0.8	1.6
Н	Hormonales System, excl. Sexualhormone	555'778	1.3	0.2
J	Antiinfektiva, systemisch	2'992'022	7.0	5.0
K	Infusionslösungen	25'342'291	58.9	3.2
L	Antineoplastika und Immunmodulatoren	719'998	1.7	-0.6
М	Muskel und Skelettsystem	1'016'424	2.4	3.9
N	Nervensystem	5'122'211	11.9	-1.4
Р	Parasitologie	23'255	0.1	19.4
R	Respirationssystem	903'220	2.1	-3.4
S	Sinnesorgane	610'157	1.4	5.4
Т	Diagnostika	12'823	0.0	215.1
V	Varia	65'069	0.2	40.2



Grafik 2: Anzahl OP

Kontakt: Dr. Christina Moerlen, GSASA AG Ökonomie und Versorgung